

BWL, VWL = Absolventen mit Abschlüssen in Betriebswirtschaft oder Volkswirtschaft oder verwandten Disziplinen.

Ing. = Absolventen mit Abschlüssen in Maschinenbau oder Elektrotechnik oder verwandten Disziplinen.

Inform. = Absolventen mit Abschlüssen in Informatik oder verwandten Disziplinen.

Naturwiss. = Absolventen mit Abschlüssen in Mathematik, Physik, Chemie oder verwandten Disziplinen.

Uni = Abschluss an einer Universität oder TH oder TU mit einem Hochschul-Diplom.

FH = Abschluss an einer Fachhochschule mit einem Fachhochschul-Diplom.

BA = Abschluss an einer Berufsakademie oder einer vergleichbaren Einrichtung nach einem dreijährigen Studium mit begleitenden berufspraktischen Phasen.

Master = Absolventen mit Abschluss als „Master“.

Bachelor = Absolventen mit Abschluss eines in der Regel 3-jährigen „Bachelor“ Studiengangs.

Die Mehrzahl der Firmen bezahlt Absolventen einer Uni (oder TH, TU) mit Diplom- oder Master-Abschluss tendenziell höhere Einstiegsgehälter. Eine Ausnahme stellen die BA-Absolventen dar.

Häufig hängt das Entgelt nicht nur vom Abschluss oder der Note ab. Eine Rolle spielen auch das Verhandlungsgeschick des Bewerbers und die Frage, wie dringlich die Unternehmen Nachwuchs benötigen.

Absolventen können vor allem auch dann höhere Einstiegsgehälter erzielen, wenn sie über Zusatzqualifikationen verfügen, z.B. eine abgeschlossene Berufsausbildung oder auf Grund besonderer studienbegleitender, qualifizierter Tätigkeiten.

Worauf muss ich beim Arbeitsvertrag achten?

Arbeitsverträge können grundsätzlich frei verhandelt werden. Die gesetzlichen Mindestbedingungen müssen allerdings eingehalten werden, sie liegen aber meist weit unter dem, was betrieblich üblich ist oder per Tarif geregelt ist. Beispiel: Der gesetzliche Mindesturlaub beträgt lediglich

24 Werktage (Werktag = Montag bis Samstag), also nur vier Wochen. Wenn Ihr Arbeitsvertrag keine besondere Regelung zum Urlaub enthält, haben Sie folglich nur Anspruch auf den gesetzlichen Mindesturlaub.

Sie haben natürlich die Möglichkeit, über solche Klauseln zu verhandeln. Sie können zum Beispiel in den Arbeitsvertrag die Regelung aufnehmen lassen, dass der Jahresurlaub 30 Arbeitstage, also sechs Wochen, umfasst. Wenn Ihr Unternehmen einen Tarifvertrag z.B. mit der IG Metall hat, gelten per Tarifvertrag von vornherein sechs Wochen Urlaub.

Warum ist es gut, bei einem tarifgebundenen Unternehmen anzufangen?

Tarifgebundene Unternehmen haben für Absolventen interessante Vorteile. So muss beispielweise das erzielbare Entgelt auf jeden Fall mindestens so hoch sein wie das Tarifentgelt. Für diese Unternehmen gilt: Einstiegsgehälter höher als das Tarifentgelt sind zulässig, niedrigere Einstiegsgehälter sind nicht zulässig.

Wirtschaftskrise: Lassen Sie sich nicht entmutigen!

In der aktuellen Krise stellen viele Unternehmen weniger Absolvent/-innen ein. In manchen Betrieben herrscht wegen der schlechten Auftragslage Einstellungsstopp. Die IG Metall hat deshalb gemeinsam mit Regierung, Arbeitgebern und der Bundesagentur für Arbeit Brücken von der Hochschule ins Arbeitsleben entwickelt:

- Unternehmen in Kurzarbeit können aufgrund einer Sonderregelung trotz Kurzarbeit Absolventen einstellen und für diese ab dem Tag der Anstellung Kurzarbeitergeld beantragen.
- Baden-Württemberg hat ein Sofortprogramm gestartet: 500 Absolventen können für ein Jahr im Rahmen von Technologietransfer-Projekten an einer Hochschule angestellt werden. Bedingung: Es gibt eine Kooperation mit Unternehmen. An dem Zustandekommen des Sofortprogrammes war auch die IG Metall beteiligt.

Der WSI-LohnSpiegel hat ermittelt, dass tarifgebundene Unternehmen besser bezahlen. Im Schnitt verdienen Sie in einem Unternehmen, das nach Tarif bezahlt, fast 20 Prozent mehr

Geld.¹ Mehr Informationen erhalten Sie bei Ihrer IG Metall vor Ort oder unter www.igmetall.de.

Wo kann ich weitere nützliche Informationen erhalten?

- **www.hochschulinformationsbuero.de:** Informationen für Studierende und Absolventen. Bei www.hochschulinformationsbuero.de findet man wertvolle Tipps zu Studium und Beruf. Die IG Metall stellt auf dieser Seite Material zum Thema Praktikum

- **www.engineering-igmetall.de:** Internetseite der **IG Metall** für Ingenieure und technische Experten. Diese Plattform liefert Informationen zu Tarife, Recht & Rat, Arbeit und Innovation, sowie ein Mitglieder-Netzwerk.

- **Entgeltanalyse für die IT- und Telekommunikationsbranche**
Die IG Metall wertet einmal im Jahr die Entgelte in diesen Branchen aus, vom Berufsanfänger bis hin zu Führungskräften. Sie dient als Orientierung für die Entgeltverhandlung und liefert wertvolle Informationen über Arbeitsplätze und Verdienstmöglichkeiten in der IT-Branche. www.igmetall-itk.de

- **Tarifdatenbank der IG Metall**
In der Tarifdatenbank der IG Metall bekommt man aktuelle und zuverlässige Infos über Tarifeinkommen, Vergütungen, Sonderzahlungen, Altersvorsorgewirksame Leistungen, Urlaub und Kündigung, also all das, was die IG Metall in ihren Tarifverträgen für die Beschäftigten ausgehandelt hat. www.igmetall.de → Tarife → Tarifinfo

- **Kostenloser Entgeltcheck: Entgeltspiegel**
Der Entgeltcheck des Wirtschaftswissenschaftlichen Instituts der Hans-Böckler-Stiftung bietet Informationen zu 150 Berufen, darunter Ingenieur/innen, Wirtschafts-, Natur- und Geisteswissenschaftler/innen. Der LohnSpiegel ist unabhängig von kommerziellen Interessen. Die Daten stammen von den Beschäftigten selbst, nicht von ihren Arbeitgebern. www.lohnspiegel.de

¹Der LohnSpiegel ist Teil eines internationalen Forschungsprojektes, das in Deutschland vom Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Institut (WSI) in der Hans-Böckler-Stiftung betreut wird.

Tipps und Infos rund um den Job



Einstiegsgehälter für Absolventen 2010

Eine Analyse der IG Metall für die Bereiche Automobil, Elektro, IT, Maschinenbau, Stahl und Telekommunikation

Herausgeber: IG Metall-Vorstand, Ressort Allgemeine Bildungspolitik

Redaktion: Diana Kiesecker, unter Mitarbeit von zahlreichen Betriebsräten und Unternehmensbeauftragten der IG Metall.

Mehr Infos:

– Ihre IG Metall vor Ort:
(Telefonnummer im örtlichen Telefonbuch oder über www.igmetall.de → Die IG Metall → IG Metall vor Ort)

– IG Metall-Vorstand, Ressort Allgemeine Bildungspolitik, Diana Kiesecker,
Tel. (069) 66 93-23 08, Fax (069) 66 93-80-23 08
diana.kiesecker@igmetall.de

– www.igmetall.de

Was sind Sie wert?

Einstiegsgehälter für Absolventen Tipps und Infos rund um den Job!

Wie viel kann ich als Berufsanfänger oder Berufsanfängerin verdienen? Was muss ich beim Abschluss eines Arbeitsvertrags beachten? Die IG Metall gibt Ihnen Tipps und Infos für die Jobsuche und den Berufseinstieg.

Jedes Jahr erheben wir die Einstiegsgehälter von großen Unternehmen in der Automobil-, Elektro-, IT-, Maschinenbau-, Stahl- und Telekommunikations-Industrie. Daran können Sie sich bei Ihren Entgeltverhandlungen orientieren! Doch zunächst ein paar grundsätzliche Infos zum Entgelt. In den heutigen Tarifverträgen spricht man nicht mehr von Gehalt, sondern von Engelt.

Was ist ein Entgelt?

Eine Aussage über Einstiegsgehälter macht nur Sinn, wenn genau definiert ist, welche Komponenten in die Betrachtung einfließen und wenn nur die „harten“ Entgeltbestandteile berücksichtigt werden.

„Harte“ Entgeltbestandteile sind üblicherweise das fixe Monatsentgelt sowie zusätzliche Komponenten wie das 13. Entgelt, Leistungszulage, Urlaubsgeld, Sonderzahlung und ähnliches. Diese zusätzlichen Komponenten werden keineswegs überall gezahlt, sondern sind von Unternehmen zu Unternehmen verschieden.

Zusagen der Unternehmen wie z.B. Firmenwagen oder Firmenhandy sind in der Regel nicht arbeitsvertraglich garantiert und können daher einseitig vom Unternehmen geändert werden. Zudem erfolgen diese Leistungen nicht als „Cash“. Deshalb finden diese „weichen“ Entgeltbestandteile keine Berücksichtigung.



Auf das Jahresentgelt kommt es an!

Entscheidend sind die Details: Wenn von »Jahresentgelt« gesprochen wird, ist oft Unterschiedliches gemeint, je nachdem, bei welchem Unternehmen Sie anfangen und was Sie im Arbeitsvertrag aushandeln.

Table Nr. 1 „Jahresentgelt in Abhängigkeit von Zahl der Monatsentgelte“

Bei einem Monatsentgelt von	3.455 €
Zahl der Monatsentgelte pro Jahr	Jahresentgelt brutto
12 x	41.460 €
13 x	44.915 €
13,82 x z.B. IG Metall NRW Industrie, Basis 35 Stunden/Woche, Details siehe *)	47.748,10 €

*) Jahresentgelt nach IG Metall NRW Industrie Entgelttarifvertrag (ERA), Entgeltstufe 13, Stand Oktober 2009, bei anfänglicher Leistungszulage 5 % und 35-Stunden-Woche. Bei 40 Stunden pro Woche ist ein Aufschlag von ca. 14,3 % zu rechnen. Im Laufe der nächsten drei Jahre können sich kumuliert +27 % oder mehr an Zuwachs im Entgelt ergeben wg. jährlichen Tarifierhöhungen, Aufstieg in höhere Vergütungsstufe, Erhöhung der betrieblichen Sonderzahlung („Weihnachtsgeld“) und meist erfolgreicher Erhöhung der Leistungszulage.

Viele Unternehmen zahlen 12 Monatsentgelte, andere gewähren ein zusätzliches 13. Monatsentgelt. In tarifgebundenen Unternehmen gibt es zusätzlich eine Leistungszulage, je nach Tarifvertrag durchschnittlich vier bis zehn Prozent des Entgelts, und weitere tarifliche Leistungen, etwa zusätzliches Urlaubsgeld sowie altersvorsorgewirksame Leistungen.

Dazu können noch »freiwillige Zulagen« hinzukommen. Diese sollten aber schriftlich festgehalten und – bei variablen Zulagen – möglichst konkretisiert werden. Ein Gespräch mit dem Betriebsrat oder den Experten in unseren Verwaltungsstellen ist immer empfehlenswert.

In der Tabelle Nr. 1 sehen Sie, dass das effektive Jahresentgelt sich sehr danach unterscheidet, wie viele Monatsgehälter gezahlt werden.

Entgelt/Jahr	Uni, BWL, VWL			Uni Ingenieur, Informatik, Naturwissenschaften		
	Diplom	Bachelor	Master	Diplom	Bachelor	Master
unteres Dezil	40.720	43.059	45.300	43.000	42.592	45.200
Median	47.766	45.825	48.579	47.766	46.150	49.140
oberes Dezil	51.620	47.920	52.170	53.830	49.052	54.489

Entgelt/Jahr	FH, BWL, VWL			FH Ingenieur, Informatik, Naturwissenschaften		
	Diplom	Bachelor	Master	Diplom	Bachelor	Master
unteres Dezil	42.389	39.397	45.100	40.708	42.185	42.900
Median	47.193	45.207	47.992	47.000	46.150	47.992
oberes Dezil	49.931	47.800	49.969	50.743	48.712	51.879

Entgelt/Jahr	BA, BWL, VWL			BA Ingenieur, Informatik, Naturwissenschaften		
	Diplom	Bachelor	Master	Diplom	Bachelor	Master
unteres Dezil	41.955	40.982	42.800	41.804	44.389	45.200
Median	45.000	45.500	45.000	45.500	45.825	46.000
oberes Dezil	47.223	47.315	47.179	47.541	47.481	47.572

Oberes Dezil: 90 Prozent der erfassten Einstiegsgehälter liegen darunter.
Median: Dieser Wert liegt genau in der Mitte. 50 Prozent der Einstiegsgehälter liegen darüber, 50 Prozent darunter.
Unteres Dezil: 10 Prozent der erfassten Einstiegsgehälter liegen darunter.

Erläuterungen siehe umseitig

Stand: III. Quartal 2009

Wie wurden die Daten erhoben?

Die Umfrage der IG Metall erfolgte im III. Quartal 2009 unter den Betriebsräten aus 47 Automobil-, Elektro-, IT-, Maschinenbau-, Stahl- und Telekommunikations-Unternehmen, überwiegend tarifgebunden. Die Betriebe haben insgesamt 1030 Einstellungen von Absolventen von Berufsakademien, Fachhochschulen, Hochschulen und TUs gemeldet. Dies sind aufgrund der Krise deutlich weniger Einstellungen als in den vergangenen Jahren.

Typische Einstiegsgehälter für Absolventen

Table Nr. 2 „Typische Einstiegsgehälter für Absolventen im Bereich Automobil, Elektro, IT, Maschinenbau, Stahl und Telekommunikation“

Beitrittserklärung

Gemeinsam stark.



Name Geb.-Datum

Vorname Geschlecht M/W

Land PLZ Wohnort

Straße Hausnummer

E-Mail

Telefon

beschäftigt bei/PLZ/Ort

Tätigkeit/Beruf/Ausbildung/Studium Vollzeit Teilzeit

Bankleitzahl Konto-Nummer

Bank/Zweigstelle

Kontoinhaber/in/Fremdzahler/in

Bruttoeinkommen in Euro Beitrag Eintritt ab

Ich bestätige die Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle. Ich bin darüber informiert, dass die IG Metall zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften personenbezogene Angaben über mich mit Hilfe von Computern verarbeitet. Eine Weitergabe der Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt.

Einzugsermächtigung:
Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1 % des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit zu Lasten meines angegebenen Girokontos einzuziehen. Diese Einzugsermächtigung kann ich nur schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende gegenüber der IG Metall widerrufen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

Ort / Datum / Unterschrift

geworben durch (Name, Vorname) Mitgliedsnummer

Bitte abgeben bei IG Metall-Betriebsräten/-Vertrauensleuten, der IG Metall-Verwaltungsstelle oder schicken an: IG Metall-Vorstand, FB Mitglieder/Kampagnen, 60519 Frankfurt am Main